

# Landwirt/in – vielseitigster Beruf, den ich kenne



Es fällt mir die Ehre zu, den Ehemaligenverein Plantahof vorzustellen. Der Plantahof ist für mich wie eine zweite Heimat. Ich denke, dass es vielen Bündner Bäuerinnen und Bauern auch so geht. Eine gute Ausbildung ist der Grundstein für gute Entschiede. Wir vom Ehemaligenverein waren alle einmal am Plantahof und haben die Grundlagen eines spannenden Berufs erlernt. Viele nutzen die Angebote für individuelle Weiterbildungen. Die Kompetenz der Schule und der Beratung am Plantahof ist weit über die Kantonsgrenzen hinaus bekannt. Schliesslich gibt es immer wieder Bauern, Schüler oder Lehrlinge, die an anderen landwirtschaftlichen Schulen vorbeifahren, um sich am Plantahof aus- oder weiterzubilden. Ich verstehe das als positives Qualitätsmerkmal des Plantahofs. Eine kompetente und innovative Schule und Beratung im Rücken zu wissen, lässt mich zuversichtlich in die Zukunft blicken. Mindestens so wichtig wie der Schulstoff und die neusten Informationen in einem Kurs ist jeweils der Erfahrungs- und Meinungsaustausch unter den Teilnehmer/-innen während den Pausen. So habe ich vor zehn Jahren gerne zugesagt, als ich angefragt wurde, ob ich mich als Präsident des Ehemaligenvereins zur Verfügung stelle. Bei der Abschlussfeier am Plantahof findet jedes Jahr die Diplomierung mit den Klassenfotos statt. Jede/r ist froh, dass die Schule ein Ende hat und will das Gelernte in der Praxis umsetzen. In den letzten Jahren

hat der Frauenanteil in landwirtschaftlichen Ausbildungen stark zugenommen. Waren es Ende der 1980er-Jahre noch einzelne Frauen pro Jahrgang, so beträgt der Frauenanteil heute 20 Prozent der Absolvent/-innen.

Die Abgängerinnen und Abgänger des Plantahofs werden automatisch Mitglied im Ehemaligenverein. Mit der Einladung zur jährlichen GV wird auch der Mitgliederbeitrag in Rechnung gestellt. Wenn dieser zweimal hintereinander nicht einbezahlt wird, streicht der Kassier den entsprechenden Namen ohne Mahnung aus der Mitgliederliste. Das steht seit mehreren Jahrzehnten in jeder Einladung schwarz auf weiss geschrieben. Je länger der Abschluss am Plantahof hinter einem liegt, umso grösser wird das Bedürfnis, alte Kameraden zu treffen. Die GV des Ehemaligenvereins bietet eine gute Gelegenheit dazu.

Nach 35 Jahren Mitgliedschaft beim Ehemaligenverein Plantahof werden die Absolventinnen und Absolventen an der GV zu Freimitgliedern ernannt und erhalten eine Führung durch den Gutsbetrieb. Dieses Jahr werden die Abschlussklassen von 1986 und 1987 zu Freimitgliedern, weil letztes Jahr aufgrund von Covid-19 keine GV stattfinden konnte. Die GV findet am Freitag, 18. Februar, um 13.30 Uhr, am Plantahof statt. Es gilt 2G mit zusätzlicher Maskenpflicht und Konsumation nur im Sitzen.

Wie alt der Ehemaligenverein Plantahof ist und welche Aktivitäten er neben der GV anbietet, erfahren Sie in dieser Ausgabe des «Bündner Bauern». Viel Vergnügen!

*Roman Nicolay  
Präsident Ehemaligenverein Plantahof*